

Haushaltsplan 2023

Wo stehen Bund, Land und Kommunen finanziell gesehen aktuell?

Konjunktureller Ausblick der Wirtschaftsweisen in deren Jahrgutachten vom 09.11.2022:

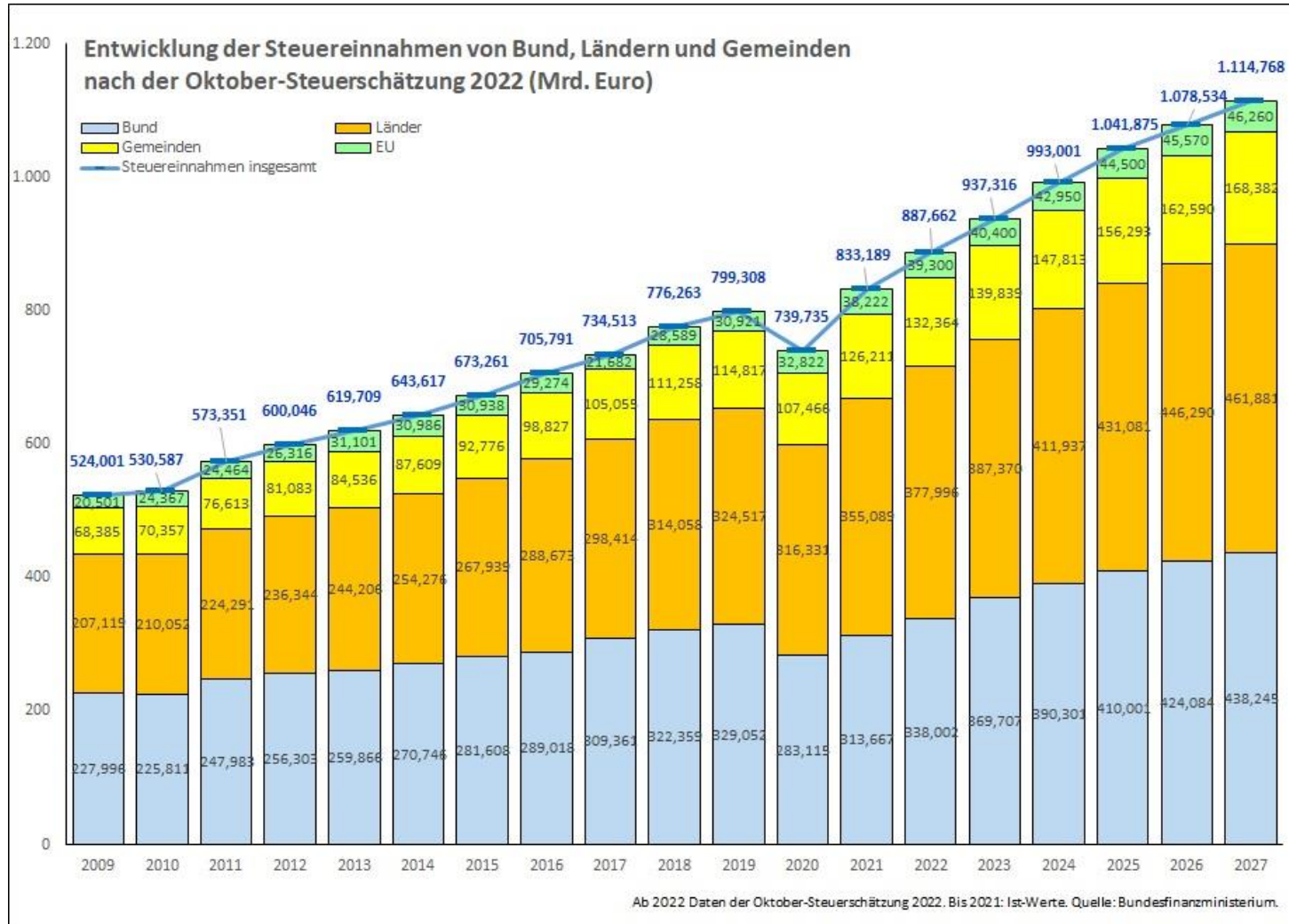
- In 2022 hat die deutsche Wirtschaft das Vor-Corona-Niveau erstmals wieder überschritten
- Der russische Angriffskrieg hat das Wachstum allerdings massiv beeinträchtigt, so dass die Wirtschaft im zweiten Halbjahr nicht mehr wachsen wird
- 2022 wird ein Wirtschaftswachstum von 1,7 Prozent erwartet, 2023 soll die deutsche Wirtschaft angesichts von Energiekrise und hoher Inflation gar nicht mehr wachsen, sondern dieses auf minus 0,2 Prozent zurückgehen (Rezession)

Wo stehen Bund, Land und Kommunen finanziell gesehen aktuell?

Ergebnisse der 163. Steuerschätzung von Ende Oktober 2022:

- Die Steuereinnahmen für Bund, Länder und Kommunen fallen mit Ausnahme des laufenden Jahres 2022 höher aus als noch in der Mai-Schätzung erwartet
- Die prognostizierten Steuereinnahmen liegen im Vergleich zur Schätzung im Mai 2022 dabei vor allem in den Jahren 2024 bis 2026 höher
- Für das Jahr 2024 wird in der Herbstprojektion der Bundesregierung davon ausgegangen, dass sich die Wirtschaft wieder erholt und auf den Wachstumspfad zurückkehrt

Haushaltsplan 2023



Wo stehen Bund, Land und Kommunen finanziell gesehen aktuell?

Grund für die steigenden Steuereinnahmen:

- u.a. die hohe Inflationsrate: Wenn Waren teurer werden, steigen auch die Einnahmen aus den Steuern, die darauf zu entrichten sind. Vor allem die Mehrwertsteuer spült mehr Geld in die Kassen
- Der Arbeitsmarkt zeigt sich bislang robust: Wenn viele Menschen angestellt sind, fließen mehr Lohn- und Einkommensteueranteile in die Staatskasse

Änderungen zum aktuellsten Haushaltsplanentwurf:

a) Ergebnis-Haushalt

- Dem Kinderhaus St. Nikolaus werden weitere Mittel für Aus- und Fortbildung sowie für die Beschaffung von Geräten und Ausstattung (Summe 6.350 EUR) zur Verfügung gestellt

b) Einnahmen für Investitionen

- Der ELR-Zuschuss in Höhe von 88.000 EUR wird nicht kommen
- Andererseits werden Ausgleichstockmittel in Höhe von 100.000 EUR beantragt

Haushaltsplan 2023



Ergebnishaushalt 2023	2023	2022	mehr / weniger
Ordentliche Erträge	12.185.086,00 €	10.515.050,00 €	1.670.036,00 €
Ordentliche Aufwendungen	12.168.278,00 €	11.778.361,00 €	389.917,00 €
Ordentliches Ergebnis	16.808,00 € -	1.263.311,00 €	1.280.119,00 €
Außerordentliche Erträge	201.174,00 €	834.301,00 € -	633.127,00 €
Außerordentliche Aufwendungen	- €	- €	- €
Außerordentliches Ergebnis	201.174,00 €	834.301,00 € -	633.127,00 €
Gesamtergebnis	217.982,00 € -	429.010,00 €	646.992,00 €

Haushaltsplan 2023



<u>Zuweisungen und Umlagen nach Jahren</u>			
Einnahmen	Plan 2023	Plan 2022	Differenz 2023 zu 2022
Schlüsselzuweisungen n.d. mangelnden Steuerkraft	1.726.687 €	925.700 €	800.987 €
Kommunale Investitionspauschale	563.692 €	463.010 €	100.682 €
Verkehrslastenausgleich Gemeindeverbindungsstr.	41.000 €	41.000 €	0 €
Verkehrslastenausgleich nach Hektar Gemeindefläche	30.853 €	30.853 €	0 €
Familienleistungsausgleich	231.729 €	209.508 €	22.221 €
Anteil an der Einkommensteuer	2.969.136 €	2.688.528 €	280.608 €
Anteil an der Umsatzsteuer	191.475 €	179.987 €	11.488 €
Kleinkind- u. Kindergartenförderung	947.304 €	793.413 €	153.891 €
Förderung pädagogischer Leitungszeit	56.612 €	53.705 €	2.907 €
Gesamteinnahmen	6.758.488 €	5.385.704 €	1.372.784 €

Haushaltsplan 2023



Ausgaben	Plan 2023	Plan 2022	Differenz 2023 zu 2022
Kreisumlage	2.063.330 €	2.301.781 €	-238.451 €
Finanzausgleichsumlage	1.548.873 €	1.806.131 €	-257.258 €
Gesamtausgaben	3.612.203 €	4.107.912 €	-495.709 €
Saldo Einnahmen - Ausgaben	3.146.285 €	1.277.792 €	1.868.493 €

Haushaltsplan 2023



Nennenswerte (Mehr-) Ausgaben 2023 gegenüber 2022:	2023	2022	Differenz
Personalkosten	3.736.724 €	3.492.721 €	244.003 €
Abschreibungen	1.386.986 €	1.250.956 €	136.030 €
./.. Auflösung von Sonderposten	-519.786 €	-377.450 €	-142.336 €
Bewirtschaftungskosten von Gebäuden	579.850 €	459.450 €	120.400 €
Sanierung von Kanälen nach erfolgten Untersuchungen	100.000 €	0 €	100.000 €
Bebauungs- / Flächennutzungspläne und Gutachten	142.000 €	70.000 €	72.000 €
Umsetzung Brandschutzkonzept in der Neuen Gerbe	50.000 €	0 €	50.000 €
Summen	5.475.774 €	4.895.677 €	580.097 €

Haushaltsplan 2023



Gewerbesteueraufkommen der Gemeinde Owingen nach Jahren				
Jahr	Gewerbesteuer	Umlagesatz	Gewerbesteuer- umlage	verbleiben
2023	2.000.000 €	35,00	205.882 €	1.794.118 €
2022	2.674.103 €	35,00	275.275 €	2.398.828 €
2021	2.590.569 €	35,00	266.676 €	2.323.893 €
2020 bereinigt	1.950.206 €	35,00	200.757 €	1.749.450 €
2020	3.439.875 €	35,00	354.105 €	3.085.770 €
2019	1.817.039 €	64,00	342.031 €	1.475.008 €
2018	1.729.810 €	68,30	347.488 €	1.382.322 €
2017	1.781.621 €	68,50	358.944 €	1.422.677 €
2016	1.285.988 €	69,00	260.980 €	1.025.008 €
2015	606.085 €	69,00	123.000 €	483.085 €

Haushaltsplan 2023



Größte Investitionen 2023 von insgesamt 2.146.765 EUR (Vorjahr 4.214.674 EUR):

Haushalt 2023 Investitionen	Produkt	Maßnahme	voraussichtliche Kosten investiv
Hauptverwaltung / Rathäuser	11330000	Rathausumfeld - Neugestaltung Rathausplatz	487.132,00 €
Park- und Gartenanlagen	55100000	Gestaltung eines Bürgergartens in der Grünen Mitte Owingens - weitere Teil- und Schlusszahlungen	313.500,00 €
Straßenbau	54100000	Bau eines Kreisverkehrsplatzes im Bereich der Kreuzung L195, erste Teilzahlungen Tiefbau	250.000,00 €
Grundstücksmanagement	11330000	Grunderwerb für ein neues Wohngebiet in Taisersdorf	219.248,00 €
Straßenbau	54100000	Rathausumfeld - Barrierefreie Bushaltestellen	182.905,00 €
Bauhof	11250000	Photovoltaik auf das Bauhofdach (1 x 10 kWp und 1 x bis zu 90 kWp für die Volleinspeisung)	153.000,00 €
Wasserversorgung	53300000	Aufweitung der Wasserleitung in der Friedhofstraße	80.000,00 €
Bauhof	11250000	Beschaffung eines E-Transporters	62.735,00 €
Feuerwehr	12600000	Ersatzbeschaffung für den ausgemusterten MTW der Abteilung Billafingen	50.000,00 €
Straßenbau	54100000	Rathausumfeld - Deckenerneuerung Hauptstraße	45.138,00 €
Grundstücksmanagement	11330000	7. Teilrate Grunderwerb Pflegeheim	45.000,00 €
Bauhof	11250000	Ersatzbeschaffung für das Fahrzeug Opel / ggf. weiteres gebrauchtes Fahrzeug	40.000,00 €
Grundstücksmanagement	11330000	Grunderwerb für den Kreisverkehrsplatz	60.507,00 €
Auentalschule	21100100	Digitalpakt Schule - Beschaffungen	22.700,00 €
Fremdenverkehr	57500000	Anlage eines Lehrpfads im Aachtobel	20.000,00 €
Friedhof Billafingen	55300020	Neustrukturierung einer Teilfläche (Wegebau und Anlagen von Grabflächen)	15.000,00 €

Haushaltsplan 2023



Einnahmen für Investitionen 2023:

Haushalt 2023 Einnahmen für Investitionen	Produkt	Maßnahme	voraussichtliche Einnahmen investiv
Auentalschule	21100100	Digitalpakt Schule - Beschaffungen, Förderung darauf	21.400,00 €
Bauhof	11250000	Beschaffung eines E-Transporters - Förderung darauf	25.000,00 €
Grundstücksmanagement	11330000	Grundstückserlös aus dem Verkauf von Flst. Nr. 553/7 im Gewerbegebiet Henkerberg	214.000,00 €
Grundstücksmanagement	11330000	Grundstückserlöse "Hasenbühl Süd BA B+C", 2 x Bauplätze also 1.108 m ² x 220 €	243.760,00 €
Hauptverwaltung / Rathäuser	11330000	Rathausumfeld - Neugestaltung Rathausplatz - Förderung darauf aus Ausgleichstockmitteln	100.000,00 €
Kindergärten	36500101	Einbau von Luftfilteranlagen - Förderung darauf	544.000,00 €
Park- und Gartenanlagen	55100000	Gestaltung eines Bürgergartens in der Grünen Mitte Owingen - Förderung darauf	106.780,00 €
Straßenbau	54100000	Rathausumfeld - Barrierefreie Bushaltestellen - Förderung darauf	59.143,00 €
Summen			1.314.083,00 €

Haushaltsplan 2023

Liquide Mittel zum 01.01.2021		6.101.486,74 €
Abgang 2021	-	1.022.977,62 €
Liquide Mittel zum 31.12.2021		5.078.509,12 €
Liquide Mittel zum 01.01.2022		5.078.509,12 €
Abgang 2022	-	2.300.000,00 €
Liquide Mittel zum 31.12.2022		2.778.509,12 €
Liquide Mittel zum 01.01.2023		2.778.509,12 €
Zugang im Ergebnishaushalt 2023		884.008,00 €
Bedarf investiv	-	2.146.765,00 €
Mittel investiv 2023		1.314.083,00 €
Mittel für Darlehenstilgung 2023	-	62.760,00 €
Liquide Mittel zum 31.12.2023		2.767.075,12 €
<i>sowie Bausparvertrag</i>		<i>400.000,00 €</i>

Haushaltsplan 2023



Schuldenstand der Gemeinde Owingen				
Laufende Darlehen:	LBBW	KfW	Summe	pro-Kopf bei 4.500 Einwohnern
Kapitalrest Ende 2021	110.123,73 €	157.500,00 €	267.623,73 €	59,47 €
Kapitalrest Ende 2022	99.085,57 €	115.500,00 €	214.585,57 €	47,69 €
Kapitalrest Ende 2023	87.603,78 €	73.500,00 €	161.103,78 €	35,80 €
Kapitalrest Ende 2024	75.660,51 €	31.500,00 €	107.160,51 €	23,81 €
Kapitalrest Ende 2025	63.237,21 €	- €	63.237,21 €	14,05 €
Kapitalrest Ende 2026	50.314,60 €		50.314,60 €	11,18 €
Kapitalrest Ende 2027	36.872,60 €		36.872,60 €	8,19 €
Kapitalrest Ende 2028	22.890,34 €		22.890,34 €	5,09 €
Kapitalrest Ende 2029	8.346,11 €		8.346,11 €	1,85 €
Kapitalrest Ende 2030	- €		- €	- €

Haushaltsplan 2023



Damit gehört die Gemeinde Owingen zu 59 von insgesamt 1.101 Gemeinden in Baden-Württemberg, die zwar keine „Null-Verschuldung“ aufweisen, deren Pro-Kopf-Verschuldung am 31.12.2021 aber bei unter 100 EUR je Einwohner lag.

Komplett schuldenfrei waren Ende 2021 immerhin 95 der insgesamt 1.101 Gemeinden.

Bei einer Verschuldung der Gemeinden und ihrer Eigenbetriebe von fast 15,1 Milliarden EUR beträgt die durchschnittliche Pro-Kopf-Verschuldung 1.355 EUR.

Haushaltsplan 2023



Ausblick:

Alleine im Finanzausgleich und aus den Beteiligungen an den Landessteuern sollte sich die Situation 2024 gegenüber 2023 nochmals deutlich, nämlich um rund 600.000 EUR bis 650.000 EUR verbessern.

Auch dürfte das Gewerbesteueraufkommen, sofern die Wirtschaft 2024 tatsächlich auf den Wachstumspfad zurückkehrt, künftig wieder deutlich über 2,00 Mio. EUR liegen.

Gleichzeitig führt die Inflation zu Mehrausgaben; auch jedes Prozent Lohnsteigerung bei einer Ausgangssituation von 3,75 Mio. EUR Personalkosten führt zu Mehrausgaben von 37.500 EUR.

Der Ausgleich der Ergebnishaushalte 2024 ff sollte aus heutiger Sicht aber kein Problem darstellen, vielmehr sollten sogar ordentlich hohe Überschüsse erzielt werden können.

Haushaltsplan 2023



Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat stimmt dem Entwurf des Haushaltsplans für das Jahr 2023 unter Berücksichtigung der noch vorgeschlagenen Änderungen (Mehrausgaben im Ergebnishaushalt in Höhe von 6.350 EUR und Mehreinnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen in Höhe von 12.000 EUR) zu.